

Stand: 07.03.2014

Institut: Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG

gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für

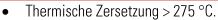
Gefahrstoffbezeichnung

Metallazide (ionogen)

[M3M; (N3)2M]; Azide von elektropositiven Metallen wie z.B. Natrium, Barium, Mangan, die salzartig aufgebaut sind

Gefahrenkennzeichnung nach GHS





- Gefährliche Reaktionen mit Säuren, Bildung von explosionsfähigen Stickstoffwasserstoffsäure
- Reaktion mit Schwermetallen und Schwermetallsalzen explosionsfähig.
- Gefahr der Staubexplosion.
- Reizung der Schleimhautreizungen
- Gefahr der Hautresorption.
- Gesundheitsgefährdend auf HKS und ZNS.
- Organ spezifische Toxizität, toxisch auf Organe.
- Wassergefährdend, Kategorie 3, nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.





- Dicht verschlossen lagern.
- Kühl, trocken und von Zündquellen entfernt Lagern.
- Schlag u. Reibung vermeiden.
- Schutzbrille mit Seitenschutz und oberer Augenraumabdeckung tragen.
- Gummi- oder Neoprenhandschuhe tragen (nur als kurzzeitiger Schutz).



im Gefahrfall alle Anwesenden informieren und Gefahrenbereich unverzüglich verlassen. Anweisungen des Aufsichtspersonals ist folge zu leisten.

Ruf Feuerwehr: 112



- Reinigungsverfahren: Vorsichtig trocken aufnehmen. Mit Wasser nachreinigen.
- Geeignete Löschmittel: Sand.
- Ungeeignete Löschmittel: Wassernebel, Wasserstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel





Stand: 07.03.2014

Institut: Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe Notruf: 112

Auch Personen mit geringem Gefahrstoffkontakt sollten durch einen Arzt untersucht werden.

Gefahrstoffbezeichnung, wenn vorhanden Betriebsanweisung / DIN-

Sicherheitsdatenblatt oder ggf. Stoffprobe dem Arzt vorlegen

Hautkontakt

Mit viel Wasser abwaschen, abtupfen mit Polyethylenglycol 400.

Augenkontakt

15 Minuten bei gut geöffneten Lidern unter fließendem Wasser (Augendusche) spülen. Augenarzt konsultieren!

Verschlucken

Erbrechen vermeiden! Sofort und reichlich Wasser mit Natriumsulfat (1 EL auf 1L) trinken, wenn möglich mit Aktivkohle-Zusatz. Arzt hinzuziehen!

Einatmen

Zufuhr von Frischluft.

Kleidungskontakt

Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Entsorgung

Die Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklarierung und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen. Es gilt die Entsorgungsrichtlinie der Fachhochschule. Entsorgung: Falls Recycling nicht möglich als Sonderabfall entsorgen.

